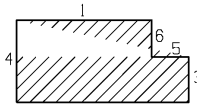
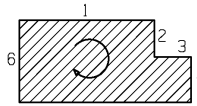


Tipps zur manuellen Schraffur

Diese Tipps beziehen sich nicht auf die automatische Schraffur in UNIGRAPHICS, welche beim Schnitt durch einen Körper (Solid) entsteht, sondern auf die Funktion: Anwendung → Zeichnungserstellung → Einfügen → Schraffur

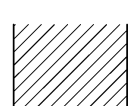
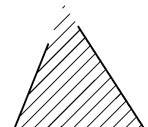
1. Schraffurbegrenzung der Reihe nach selektieren.
Entweder im Uhrzeigersinn oder dagegen, jedenfalls nicht durcheinander.

2. Bei offenen Begrenzungen gilt folgendes Prinzip:

Parallele Linien werden durch eine gedachte Linie geschlossen und schraffiert.

Nichtparallele Linien werden bis zu ihrem gemeinsamen Schnittpunkt verlängert.

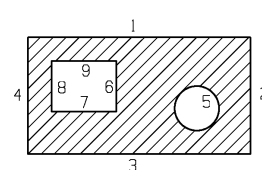
3. Fuer jede Schraffurinsel muss einmal gewaehlt werden.

Vorgehensweise im Beispiel rechts:

1 - 2 - 3 - 4

5

6 - 7 - 8 - 9

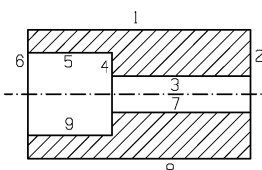


Neue Begrenzung = New Boundary

4. 2 selbstaendige Inseln sollte man auf einmal schraffieren sofern es sich um ein Bauteil handelt, damit die Schraffurlinien sauber fluechten.

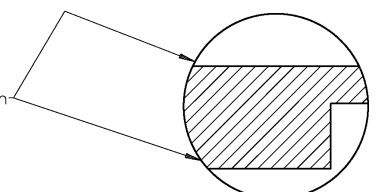
Vorgehensweise im Beispiel rechts:


1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6
7 - 2 - 8 - 6 - 9 - 4
!!! !!! !!!



5. Eine geschlossene Kontur muss ggf. aufgetrennt werden, damit das gewuenschte Ergebnis entsteht.

ggf. hier auftrennen





Salzstrasse 9
83454 Anger
Telefon 08656-98488-0
Telefax 08656-98488-88
Info@HBB-Engineering.de

Tipps zur Schraffur

22.06.1998 M.Baumgartner
12.09.2000 H.Neumann
15.01.2003 A.Seiwald
03.12.2003 C.Erber

mb_schraffur_V19.prt
UNIGRAPHICS NX2